

s72 Gley aus Schwemmsedimenten über sandigen und kiesigen Niederterrassenablagerungen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-G05	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN (verbreitet Acker)	
Relief	flache Randsenke des Erolzheimer Felds	
Bodentyp	Gley; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahmen: >10 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	Schwemmsedimente über würmzeitlichen, sandigen und kiesigen Niederterrassenablagerungen der Iller	
Bodenartenprofil	Ls2–3,G1–2	2–4 dm
	Sl3–Ls3;Lts–Lt2(Tu3),G0–2	5–9 dm
	Su3–Slu,G2–3;S,G3–5	
Karbonatführung	stellenweise karbonatreich unterhalb 6 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos, stellenweise sehr stark humos
	Unterboden	humusfrei bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	ISlb2, LIlb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Anmoorgley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (210–330 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–170 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden gering bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel (110–190 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

Randbereich des Erolzheimer Felds nördlich von Erolzheim (Lkr. Biberach)